

Schriftenreihe „Botschaften des Lichts“
Erste Schrift

Der Weg zu Allah

Die Stufe des Ihsan
Tasawwuf – islamische Spiritualität

Abdessalem ben Ahmed Raouan

Allah, der Erhabene, spricht:

„Ist denn einer, der tot war und den Wir lebendig machten und
dem Wir ein Licht gaben, mit dem er unter den Menschen
wandelt, wie einer, der in Finsternissen ist und aus ihnen nicht
herauskommt?“

(Koran 6:122, sinngemäße Übersetzung)

Kontakt: ALMADINAH gUG
Mobil: +49 1525 5690784
E-Mail: info@almadinah.de
Website: www.almadinah.de



Spendenkonto: ALMADINAH gUG · GLS Bank
IBAN: DE70 4306 0967 1125 1497 00
BIC: GENODEM1GLS

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.



Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Segen und Frieden seien auf dem edelsten der Gesandten, unserem Herrn Muhammad, auf seiner gesamten Familie, all seinen Gefährten und allen, die ihnen in guter Weise bis zum Tag des Gerichts folgen.

Sodann:

Friede sei mit Ihnen und Allahs Barmherzigkeit und Sein Segen.

Als ein Diener, der auf die Barmherzigkeit und Vergebung seines Herrn angewiesen ist, stelle ich, Abdessalem ben Ahmed Raouan, Leiter der gemeinnützigen Einrichtung ALMADINAH für Bildung, Tasawwuf und Dienstleistungen in Reutlingen, Deutschland, Ihnen die erste Schrift der Reihe „Botschaften des Lichts“ vor. Sie trägt den Titel:

Der Weg zu Allah

Die Stufe des Ihsan / Tasawwuf

Ihsan bezeichnet die Gottesverehrung in innerer Aufrichtigkeit und im Bewusstsein der Nähe Allahs. Tasawwuf ist die islamische Lehre und Praxis der geistigen Erziehung und Läuterung.





Es ist notwendig, der Läuterung der menschlichen Seele besondere Aufmerksamkeit zu schenken, um den Herrn der Welten, erhaben ist Er, zu erkennen. Dies ist im Islam als die Stufe des **Ihsan** bekannt; als Fachgebiet wird es **Tasawwuf** genannt. Es ist die dritte der drei Grundlagen der Religion: Islam, Iman und Ihsan. Erst durch sie wird die Religion vollständig. Tasawwuf verhält sich zum religiösen Leben wie die Seele zum Körper: Ohne Seele gibt es kein menschliches Leben.

Wenn sich Islam an den Körper und Iman, der Glaube, an das Herz richtet, so richtet sich Ihsan an den Geist.

Tasawwuf bedeutet für uns nicht einen Weg, der sich auf das Suchen nach Segen und auf Wundertaten beschränkt. Er ist vielmehr ein Weg der geistigen Schulung und der Gotteserkenntnis: Man beschreitet den Weg des Ihsan unter der Anleitung eines lebenden, erziehenden Scheichs, also eines geistlichen Lehrers.

Dieser Weg besteht darin, die religiösen Pflichten zu erfüllen, freiwillige gottesdienstliche Handlungen zu vermehren und sich die edlen Charaktereigenschaften des Propheten Muhammad anzueignen. Sein Ziel ist die wahrhaftige Erkenntnis des Herrn der Welten: „**Und dass bei deinem Herrn das letzte Ziel ist.**“ (Koran 53:42)

Unser Weg ist ein Weg der Liebe, der inneren Reinheit und des Lichts; ein Weg zur Erkenntnis des Herrn der Welten. Er hat keinerlei Verbindung zu weltlichen Interessen, politischen Ämtern oder ähnlichen Bestrebungen.



Der Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte:
„Sieben wird Allah an dem Tag, an dem es keinen Schatten außer Seinem Schatten gibt, in Seinen Schatten aufnehmen.“ Dazu gehören: „Zwei Menschen, die einander um Allahs willen lieben, sich darauf gegründet begegnen und darauf gegründet voneinander scheiden.“ (Al-Bukhari und Muslim)

Tasawwuf, der Weg des Ihsan, ist demnach eine Pflicht für jeden Muslim und jede Muslimin: **„Ich habe die Dschinn und die Menschen nur erschaffen, damit sie Mir dienen.“** (Koran 51:56) Dies wird hier im Sinne von „damit sie Mich erkennen“ verstanden. Im Hadith wird Ihsan so erklärt: „Dass du Allah dienst, als würdest du Ihn sehen. Wenn du Ihn auch nicht siehst, so sieht Er doch dich.“ (Al-Bukhari)

Der Weg des Tasawwuf gründet auf dem edlen Koran und der reinen Sunna, dem Vorbild des Propheten. Er hat weder unmittelbar noch mittelbar mit dem Besuch von Gräbern und Grabstätten zu tun. Denn der Besuch von Gräbern ist allgemein eine rein rechtswissenschaftliche Frage und gehört nicht zu den Fragen der Glaubenslehre oder des Tasawwuf.

Wenn der erziehende Scheich zu seinem Herrn heimkehrt, bleibt dieser Weg nur noch ein Weg des Segenssuchens und ist kein Weg der geistigen Schulung und der Erkenntnis mehr. Dies gleicht dem Verhältnis zum Hausarzt: Wenn er verstirbt, muss der Kranke einen lebenden Arzt aufsuchen, damit dieser ihn behandelt und ihm ein Heilmittel verschreibt.

Der Diener verwirklicht die Einheit Allahs erst dann vollkommen, wenn er sich seinem Herrn mit Körper, Herz und Geist nähert: **„Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Vermögen dafür erkauft, dass ihnen das Paradies gehört.“** (Koran 9:111)



Niemand würde sich vorstellen, einem anderen ein Geschenk zu überreichen, das äußerlich schön aussieht, seinem Inhalt nach jedoch leer ist. Ebenso wenig ist es sinnvoll, sich seinem Herrn nur mit dem Körper, ohne den Geist, zu nähern.

Wer möchte, dass Allah sein inneres Auge öffnet und sein Herz erleuchtet, möge sich in die Gemeinschaft derer einreihen, die Ihsan verwirklichen:
„Ist denn einer, der tot war und den Wir lebendig machten und dem Wir ein Licht gaben, mit dem er unter den Menschen wandelt, wie einer, der in Finsternissen ist und aus ihnen nicht herauskommt?“
(Koran 6:122)

„Das Gleichnis dessen, der seines Herrn gedenkt, und dessen, der seines Herrn nicht gedenkt, ist das Gleichnis des Lebenden und des Toten.“
(Al-Bukhari)

So entscheide dich, o Mensch: Willst du zu den Lebenden oder zu den Toten gehören?

„Sind sie denn nicht auf der Erde umhergereist, sodass sie Herzen hätten, mit denen sie begreifen, oder Ohren, mit denen sie hören? Denn nicht die Augen werden blind, sondern blind werden die Herzen in der Brust.“ (Koran 22:46)

Dieser schwache Diener gleicht einem Menschen, der in der Wildnis umherirrte und dem Untergang nahe war. Da führte Allah jemanden zu ihm, der ihm nach seinem Durst zu trinken gab und ihn an die Hand nahm, um ihn an das rettende Ufer zu führen.

So hat Allah, der Erhabene, uns mit der Begleitung des erziehenden Scheichs und Lehrers geehrt. Dafür gebührt Allah alles Lob. Möge Allah ihm ein langes Leben schenken und uns aus seinem Wissen und seinen geistigen Geheimnissen Nutzen ziehen lassen.



Ich rate daher jeder gläubigen Seele, die nach Licht, innerer Reinheit, Gottesnähe und Frieden sucht und das Glück im Diesseits und im Jenseits ersehnt, diese Angelegenheit aufmerksam zu betrachten und über sie nachzudenken.

„Wenn sie auf dem Weg standhaft geblieben wären, hätten Wir ihnen gewiss reichlich Wasser zu trinken gegeben.“
(Koran 72:16)

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden.
Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website:

www.almadinah.de

Möge Allah uns und Sie auf Seinen geraden Weg führen und uns und Sie in die Gemeinschaft Seiner Ihm nahestehenden Diener aufnehmen.

Friede sei mit Ihnen und Allahs Barmherzigkeit und Sein Segen.

Abdessalem ben Ahmed Raouan

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Begleitung

Alles Lob gebührt Allah, der uns die Gründung dieser gesegneten Einrichtung ermöglicht hat. Sie widmet sich folgenden Schwerpunkten:

- Nützliches und notwendiges Wissen in religiösen und weltlichen Bereichen.
- Die Stufe des Ihsan, die Lehre des Tasawwuf:
„Ein Islam ohne Tasawwuf ist wie ein Körper ohne Seele.“
- Der Dienst an Muslimen und Nichtmuslimen sowie der Bau einer Brücke des Austauschs zwischen verschiedenen Kulturen.

Um diese Ziele zu verwirklichen, strebt die Einrichtung Projekte in unterschiedlichen Bereichen an: Bildung, soziale und gesundheitliche Dienstleistungen, Immobilien sowie die Erschließung und Nutzbarmachung von Land.

ALMADINAH sucht Unterstützer, Investoren und Kooperationspartner innerhalb und außerhalb Deutschlands.

Allah, der Erhabene, spricht: „Was immer ihr an Gutem ausgeben, kommt euch selbst zugute. Und ihr gebt nur aus, um Allahs Wohlgefallen zu suchen. Was immer ihr an Gutem ausgeben, wird euch voll vergolten, und euch wird kein Unrecht zugefügt.“ (Koran 2:272)

Konto / Spendenkonto: ALMADINAH gUG

GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE70 4306 0967 1125 1497 00

ALMADINAH gUG

Wörthstraße 55, 72764 Reutlingen

Mobil: +49 1525 5690784

E-Mail: info@almadinah.de · Website: www.almadinah.de

